

Erledigt

Beschleunigen von Bootzeiten unter MacOS Mojave

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 14:33

Moin Ich bins mal wieder :D,

Ich wollte mal fragen, ob es möglich ist den Bootvorgang zu beschleunigen. Mein Laptop bootet 2 Mal das Dell Logo (Habe einen DELL XPS 9550), für das erste mal braucht er schon unfassbare 15 sekunden! Das 2. Mal + apple bootvorgang dauert auch ein wenig. Daher die Frage gibt es da Tipps und Tricks zum optimieren? Habe aktuell nur notwendige Treiber installiert.

Es liegt nicht an Mojave, war unter HighSierra bei mir auch schon nur fängt es langsam an ein wenig zu stören, wenn man nur kurz was checken will, wäre eine SSD mit 560 mbit/s schon in der Lage unter 45 Sekunden zu booten, oder sehe ich das falsch?

Mit freundlichen Grüßen

Marcel

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Januar 2019, 14:39

Boote mal im Verbose mode und schau was so lange dauert. Wenn TRIM der Auslöser ist, kannst du daran leider nichts ändern. MacOS zickt da leider in Verbindung mit APFS derzeit noch rum. Das Deaktivieren von TRIM ist dabei übrigens nicht zu empfehlen, auch wenn genau das für APFS immer wieder empfohlen wird, da APFS angeblich seine eigene Garbage Collection hat. Tatsächlich ist es jedoch so, dass auch Apple APFS mit TRIM nutzt und das wird schon seinen Grund haben.

Bug Report von mir bei Apple wurde mal wieder mit dem "merged" Status versehen, gibt also schon einige Reports dazu. Mal sehen ob und wann sie das irgendwann mal fixen.

Beitrag von „g-force“ vom 28. Januar 2019, 14:43

Da der Boot schon vor dem Clover-Start zickt, ist es wohl (auch) ein BIOS-Problem. Schau mal, welches BIOS installiert ist und suche nach einem Update, Das Problem ist wohl nicht unbekannt.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 15:03

Das Problem wurde schon mal bei GitHub angesprochen, Ich habe normal im Verlose gestartet nur sehe rattert er alles so schnell runter das ich nichts lesen kann ^^aber das ist auch nicht das Problem. Also Trim wird es nicht sein. Ich checke es dennoch und update das BIOS bis gleich!

Da fiel mir doch glatt ein, dass ich nur noch MacOS habe, wie kann ich so mein Bios updaten?

Beitrag von „ebs“ vom 28. Januar 2019, 15:05

Vom USB-Stick aus?

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 16:02

Das ist mal eine sehr gute Idee! Ich hab nur gerade 3 USB Sticks mit verschiedenen MacOS versionen belegt 😄 muss wohl einer weg. Danke, dass ich da selber nicht drauf gekommen bin c:

Btw DiskUtility zeigt mir an, dass ein Teil meiner Festplatte VM heißt... *Gedankengang* Vm=Virtual Maschine? ist mein Hackintosh aktuell nur eine Simulation?

Bitte um antwort

Beitrag von „Shado“ vom 28. Januar 2019, 16:40

Dein Hacki ist deswegen (VM) keine Simulation. Die VM-Partition kommt vom APFS-Filesystem. Kann man auch über Clover ausblenden.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 18:00

ok gut, leider kann ich kein [BiosUpdate](#) per USB installieren... ist nur als .exe verfügbar. Was mach ich da jetzt?

Beitrag von „g-force“ vom 28. Januar 2019, 18:14

Ausführen des Dienstprogramms für die BIOS-Aktualisierung in einer DOS-Umgebung (für Benutzer mit nicht Windows-basierten Systemen)

Hinweis: Für diese Aktualisierung benötigen Sie eine startfähige DOS-Diskette. Diese ausführbare Datei erstellt keine DOS-Systemdateien.

1. Kopieren Sie die Datei "XPS_9550_X.Y.Z.exe" auf einen startfähigen USB-Stick.
2. Starten Sie vom USB-Stick zur DOS-Eingabeaufforderung.
3. Geben Sie "A:\XPS_9550_X.Y.Z.exe" in die Eingabeaufforderung ein, um die Datei auszuführen. (Dabei ist "A" das Laufwerk, auf dem die ausführbare Datei abgelegt wurde.)

Quelle: <https://www.dell.com/support/h...ersdetails?driverid=4gdy8>

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 19:45

Das erweist sich tatsächlich als schwieriger als gedacht, da es irgendwie unmöglich scheint einen DosUSB stick zu erstellen unter MacOS. Würde es auch über Shell gehen? weil das ist ja im clover mit drin oder red ich hier gerade mist?

Übrigens hier nochmal der Beitrag der mir nicht geholfen hat:

<https://github.com/wmchris/DellXPS15-9550-OSX/issues/95>

Beitrag von „ebs“ vom 28. Januar 2019, 20:24

Mit [Unetbootin](#) kannst du einen MSDos-Bootstick erstellen unter MacOS.

Beitrag von „g-force“ vom 28. Januar 2019, 20:55

Hier ist eine Anleitung, die brauchbar erscheint:

https://github.com/wmchris/Del...dditional/bios_upgrade.md

Beitrag von „Marcel149902“ vom 28. Januar 2019, 21:22

So Leute BiosUptodate. Nun das nächste Problem der OsxAptioMemoryFix funktioniert nur sporadisch, jeder weite Bootvorgang endet mit alloc... Hat wer dazu eine Lösung. Ein Problem jagt das nächste, aber der Hackintosh ist es wert!

Beitrag von „ebs“ vom 28. Januar 2019, 21:46

Lade doch mal EFI hoch, also Kext, drivers64UEFI und config.plist. Vielleicht erkennt man da eher etwas.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Januar 2019, 22:15

Bei Problemen mit Aptiofix einfach mal die Alternativen durchtesten (AptioFix3Drv, AptioFix2Drv, etc.).

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 08:27

Alternativen sind schon getestet, so einfach scheint das problem nicht zu sein, da es ja ab und zu mal läuft :/.

Bitte einmal der Efi folder:

<https://www.mediafire.com/file/bxh7877zp5u475h/EFI.zip/file>

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 11:28

Ersetze mal die 2 Ordner in deiner EFI. Beim Ordner tools fehlte einiges und im Order drivers64UEFI war viel zu viel drin. Immer mit den Minimum anfangen, dann langsam rantasten. Next-Ordner muss sich jemand mal anschauen der ein vergleichbaren Laptop hat. Auch weiss ich nicht ob bei ACPI/patched die ganzen Dateien drin sein müssen.

Beitrag von „PinballBoy“ vom 29. Januar 2019, 13:13

wer benutzt was aus Clover „Tools“ ? beim normalen Bootvorgang ?

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 14:45

Wenn man Virtualsmc herunterlädt sind die aber mit dabei im Paket und wenn sie garnicht gebraucht werden warum sind sie dann dabei.

Schaden kann es bestimmt nicht. Jedenfalls habe ich bis jetzt noch keine Probleme damit

gehabt.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 14:52

Ich nutze auf meiner Hardware (ähnlich wie deine) wieder FakeSMC, da VirtualSMC den CPU-Takt nicht ausliest (Hardware-Monitor).

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Januar 2019, 17:08

[Zitat von Marcel149902](#)

ok gut, leider kann ich kein [BiosUpdate](#) per USB installieren... ist nur als .exe verfügbar. Was mach ich da jetzt?

Versuche mal, die Datei von .exe nach .zip umzubenennen. Oft sind diese Files selbstextrahierende komprimierte zips. Wäre auf jeden Fall ein Versuch wert.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 17:16

[ResEdit](#) siehe hier: [Beschleunigen von Bootzeiten unter MacOS Mojave \(Post 13\)](#)

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 17:33

[Zitat von ResEdit](#)

Versuche mal, die Datei von .exe nach .zip umzubenennen. Oft sind diese Files

selbstextrahierende komprimierte zips. Wäre auf jeden Fall ein Versuch wert.

[Bios Update](#) ist schon installiert.

Ich werde die Tools und DriverUEFI mal ersetzen hoffentlich bootet er dann noch ansonsten muss der USB wieder her 😊

So Ordner sind getauscht, Resultat: 40 statt 43 Sekunden.

Für mich immernoch bisschen lange oder nicht?

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 17:51

Wie lange dauert es vom Startknopf bis Clover? Wie lange dauert es dann von Clover bis macOS?

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 17:53

Startknopf bis Clover etwa 25!

Folglich dann 15 bis MacOS von Clover hoch ist!

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 17:55

Du kannst mit Clover Configurator ein "Boot.log" erstellen - bitte mal hochladen.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 18:31

[Zitat von Marcel149902](#)

Startknopf bis Clover etwa 25!

Hier der Bootlog dazu!

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 18:52

Bootlog sieht eigentlich gut aus, meiner Meinung nach völlig normale Zeiten. Der Fehler passiert vorher, was diese 25 Sekunden "Start bis Clover" ja auch bestätigen.

Der Fehler liegt (immernoch trotz neuem BIOS) im Mainboard bzw. in der Konfiguration.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 19:20

Seltsam seltsam, irgendwelche Ideen zur Konfiguration meines Bios? Soll ich davon mal Bilder hochladen?

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 19:22

Ist manchmal das **Platform Power Management** aktiv? Das sollte auf aus sein. Vielleicht ist auch die Option aktiv erst weiter zu machen wenn alle USB-Ports initiiert sind. Möglichkeiten gibt es viele.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 19:23

Ich check mal kurz das Bios durch und nehme mal ein paar Bilder auf.

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 19:26

Mach das mal, damit wir sehen wo die Säge klemmt.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 19:34

Du könntest noch einen NVRAM-Reset mit Clover versuchen (F11), danach mußt Du evtl. die Bootreihenfolge neu einstellen.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 19:47

so Jungs hier die Bilder

<https://www.mediafire.com/file/0qdcmmjr8xn6v1/Bios.zip/file>

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 20:01

Schalte mal die Intel VT Sachen probetalber aus. Die könnten stören. Sonst sehe ich nichts aufregendes, ist ja wieder einmal alles gut versteckt.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 20:02

Die waren vorher aus, nachdem die an waren bin ich nun 3 sekunden schneller. Warum auch immer. Mit den Settings ist der doppelte Dell Boot Screen weg.

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 20:11

Dann lass sie eben an. Ist bei jeder Maschine anders. Bei meiner sind die auch an und stören nicht. Aber bei vielen muss das auf aus.

Auf die langen Zeiten vor Clover kann ich mir keinen Reim machen weil man bei dem Bios von allen wichtigen Einstellungen ferngehalten wird.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 20:13

Ich werde mal den NVRam reset durchführen melde mich dann nochmal!

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 20:15

Mach den am besten zweimal hintereinander, manchmal klemmt es beim ersten mal.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 20:21

Intel VT auf AUS

Fastboot auf THOROUGH

Intel Virtualization auf AUS

Cumputrace auf DISABLE

CPU XP Support auf AUS

Erstmal bis dahin versuchen, ob es was bringt.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 29. Januar 2019, 20:37

[Zitat von ebs](#)

Mach den am besten zweimal hintereinander, manchmal klemmt es beim ersten mal.

Also der NVRam Reset hat nix gebracht, werde nun nochmal [g-force](#) s empfehlung testen

Die Biossettings sind ein Satz mit X, nach 2 Minuten war der Apple Ladebalken nicht mal zusehen. Ich werde mich mal im Web schlau lesen!

Ich werde nicht schneller als 40 Sekunden, was sehr belastend ist angesichts der Tatsache, dass ich eine neue m.2 SSD drin habe!

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 20:52

Da ich ein solches BIOS noch nie gesehen habe, waren meine Empfehlungen natürlich ein Schuß ins Blaue - schade, hätte ja klappen können.

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 21:30

Das haben manche Laptop. Diese kastrierten bzw. abgeschirmten Biose sind eigentlich skandalös. Wenn es wenigstens die Option für eine "Expertenansicht" gäbe.

Komme aber jetzt nicht ganz mit den Boot klar. Wo befindet sich die EFI? Und nur die Platte bzw. SSD würde ich im Bios aktivieren.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Januar 2019, 21:35

Deaktiviere mal die beiden unteren, der 1. Eintrag sollte dein Clover sein. Das BIOS erkennt die EFI-Partition, im gestarteten macOS ist sie dann nicht gemounted - ganz normal.

Beitrag von „ebs“ vom 29. Januar 2019, 21:37

Ich tippe mal auf die 2. Platte 😊

Beitrag von „filou77“ vom 29. Januar 2019, 23:21

Die Boot-Zeit von Clover bis Mac OS kannst man auch deutlich verkürzen, indem man Mojave nicht mit APFS laufen lässt, sondern mit HFS+.. was auch diverse andere Vorteile mit sich bringt. 😊

Beitrag von „ResEdit“ vom 30. Januar 2019, 08:10

Das stimmt. Allerdings nur für Systemversionen vor 10.14.3 (18D42). Ab dieser Version hat APFS keinen Zeitvorteil mehr.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 30. Januar 2019, 12:44

Das deaktivieren der Platten brachte mir leider nix. Ich nutze 10.14.3 daher ist das mit dem APFS auch hinfällig.

Echt kompliziert, aber irgendwie macht es auch echt Spaß sich mit sowas zu befassen.

Bin jetzt durch deaktivieren der Platten bei 38 Sekunden.

Aber das Dell Logo dauert halt echt 20 Sekunden was verdammt viel ist...

Beitrag von „g-force“ vom 30. Januar 2019, 13:45

20 Sekunden bis zum Dell-Logo sind ca. 17 Sekunden zuviel. 😊

Hast Du das BIOS mal komplett auf Standard zurückgesetzt, mit CMOS-Reset und so?

Beitrag von „Marcel149902“ vom 30. Januar 2019, 13:46

Batterie rausnehmen oder was meinst du? Weil ich hab keine Ahnung wo das bei dem Laptop ist 😊

Aber ich geb dir recht es ist zu lang ich check mal kurz ob das was ändert

Beitrag von „g-force“ vom 30. Januar 2019, 14:35

Nach etwas Recherche scheint dies ein häufiges Problem bei diesen Laptops zu sein - so häufig, daß man es als Standard betrachten könnte.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 30. Januar 2019, 14:46

Das tut weh, das ding ist ansonsten der Hammer!

Beitrag von „ebs“ vom 30. Januar 2019, 14:48

Deaktivier mal noch die Option Legacy Option ROMs und experimentiere mal mit Fastboot. Das Logo ist nur vorgespannt damit du nicht siehst was er alles abfragt bevor er startet. Leider habe ich keine Option gesehen womit man das Bootlogo ausschalten kann. Also nehme ich an das er jedesmal den RAM überprüft und paar andere Kleinigkeiten. Deshalb mal Fastboot ausprobieren.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 30. Januar 2019, 14:51

Das mit dem Legacy mach ich mal. Fastboot ist schon so eingestellt das er das skippt, aber das dauert doch keine 20 sekunden meine Hardware zu checken meine ich ja nur!

Beitrag von „ebs“ vom 30. Januar 2019, 19:36

Kannst ja mal beim einschalten die esc-Taste drücken, vielleicht bringt es etwas. Welche Bios-Version ist jetzt drauf? 1.8.0 oder 1.9.0

Auf der [Dell-Seite](#) wird das langsame booten auch bestätigt. Scheint ein bekanntes Problem zu sein.

Die Clover-Zeiten sind schon in Ordnung.

Beitrag von „Marcel149902“ vom 30. Januar 2019, 22:29

habe 1.9.0 installiert, also das neueste. War ansonsten überzeugter Dell Nutzer. Die haben es geschafft mit den XPS 15 Design und Performance unter einen Hut zu bringen, vor allem weil das thermal throttling nicht so schlimm war und nun so ramsch.